

27. Beiratssitzung  
am 29.10.2025

# PROJEKTVORSTELLUNG NATURSCHUTZBEIRAT

NEULAND  
HAMBACH

● Titz

● Elsdorf

● Kerpen

SOPHIENHÖHE

● Jülich



TAGEBAU HAMBACH

HAMBACHER  
FORST

● Niederzier

● Merzenich

**NEULAND  
HAMBACH**







## Naturerlebnis Sophienhöhe

- Wege
- Rast- & Naturspielplätze
- Willkommensorte
- Höllentreppe
- Aussichtsplattformen
- Aussichtsturm

## Hambach Loop

- Einordnung Machbarkeitsstudie
- Streckenprüfung und Maßnahmenentwicklung
- Streckenverläufe und Variantendiskussionen
- Nächste Schritte

# PROJEKTE

# NEULAND HAMBACH



5

# NATURERLEBNIS SOPHIENHÖHE







## Wege und Besucherlenkung

- Attraktive Angebote für alle Besuchende, Mobilitäts- und Interessensgruppen
- Diversifizierung des Angebots, ohne die Gesamtwegestrecke zu erhöhen
- Bündelung und Lenkung der Besuchenden weg von ökologischen Bereichen

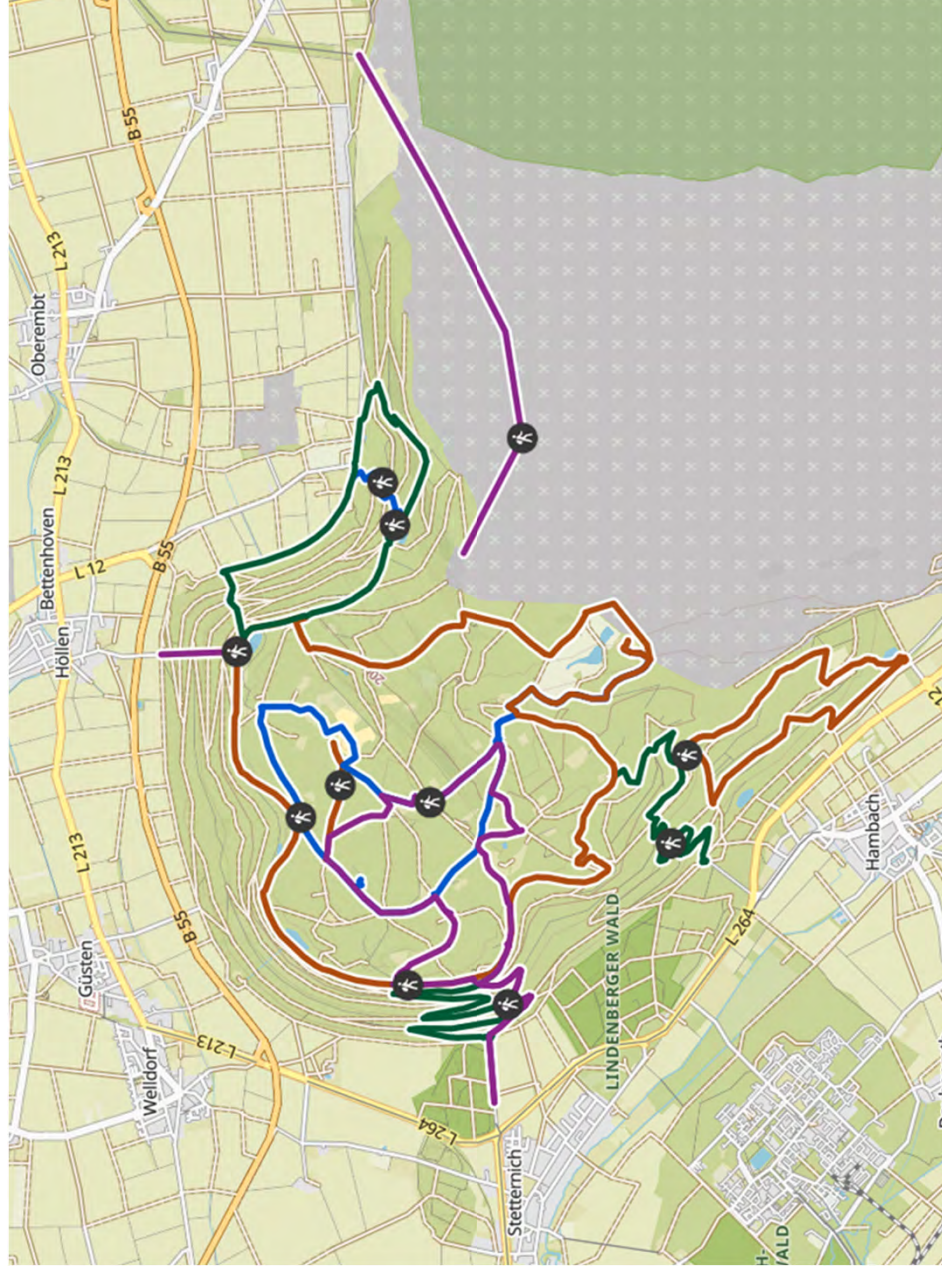


### • 8 Themen- und Rundwege:

- Römertour
- Schöne Aussicht
- Naturerlebnispfad Haselmaus Sophie 2.0
- Spielfad Stetternich
- Gipfelroute
- Entdeckerpfad
- Rekultivierte Landwirtschaft
- Kreuzweg

### • Größtenteils Verlauf auf bestehenden Betriebswegen

- Ursprung aus den Vorkonzepten „Sanfte Inwertsetzung Sophienhöhe“ (2022) und Struktur- und Nutzungskonzept (2023)



Quelle: <https://www.komoot.com>



## Beispiel Höller Horn

- Klare Wegezeichnung durch Bohlensteg
- Einblicke durch leicht erhöhte Plattformen, statt Durchlaufen der gesamten Fläche (zum Beispiel Schutz der Erdwespen)
- Informationsmaterial und Mobiliar
- Einbindung in den Rundweg „Gipfelroute“
- Langfristig: Ziel für geführte Rangertouren denkbar



Quelle: <https://www1.wdr.de/fernsehen/unser-westen/naturparadiese-128.html>



Quelle: <https://web.destination.one/poi/infohuette-am-kalfamer>



## Naturspielplätze

- Standorte an hoch frequentierten Plätzen
- Abwechslungsreiche Gestaltung für verschiedene Altersgruppen
- Thematische Gestaltung z. B. Ameisenbau oder Vogelnest
- Interaktive Elemente
- Rastmöglichkeiten für die ganze Familie
- Nachhaltige und langlebige Materialien
- Einheitliches Design zur Identifikationsbildung im Neuland Hambach von Sophienhöhe bis Vorfeld



Quelle: <https://www.komoot.com>

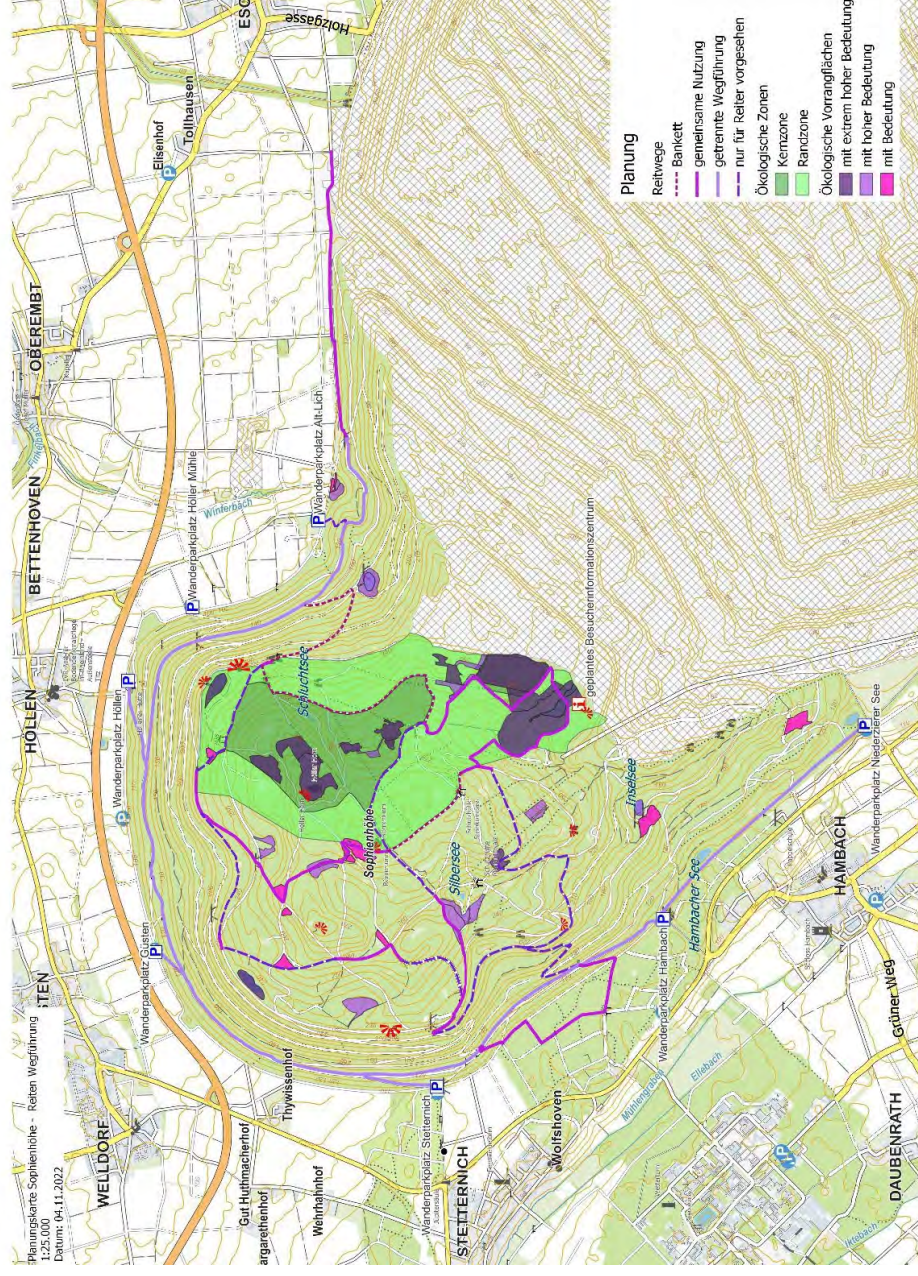


## Reiten auf der Sophienhöhe heute

- Reiten auf befestigten oder naturfesten Waldwirtschaftswegen > gesamte Halde
- Bestand gekennzeichnete Reitwege stark gesunken
- Bestand instandsetzungsbedürftig
- Erneuerungsbedarf Bestandsbeschilderung

## Erweiterung des Reitwegenetzes

- Erschließung der Hochfläche für Reiter:innen
- Beitrag zur Besucherlenkung z. B. durch nur für Reitsport vorgesehene Strecken, Eingrenzung der Zugänglichkeit
- Qualifizierung des Netzes
- Attraktives Angebot für viele Reiterhofanlagen in der Umgebung
- Angebot von Reitinfrastrukturen wie Anbindbalken oder Tränken
- Verhaltenshinweise zum Miteinander aller Akteursgruppen



Quelle: Sanfte Inwertsetzung Sophienhöhe



Naturerlebnis Sophienhöhe

## Referenzbeispiele Trailart

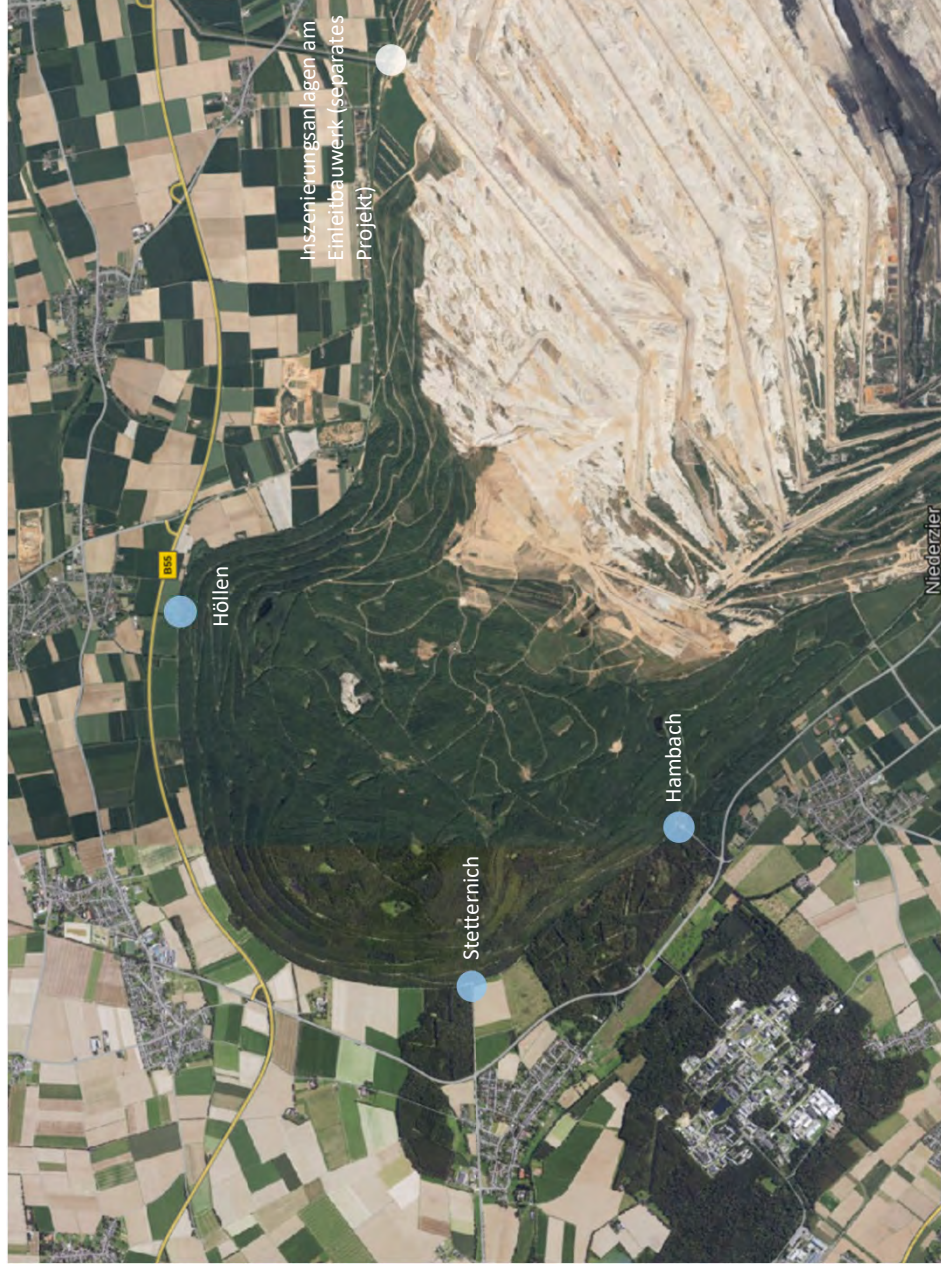


Quelle: alle Kim Christian, Natur-Projekte



## Willkommensorte

- Neugestaltung und –Organisation dreier bestehender Wanderparkplätze (Hambach, Stetternich, Höllen)
- Umplanung der Flächen zu attraktiven Willkommensorten am Fuß der Sophienhöhe durch Informationsangebote, Mobiliar, Inszenierung und Besucherlenkung
- Einbindung der Projekte Hambach Loop und Pionierbauten (Standorte Stetternich und Höllen)
- Sichere Verkehrsführung an hoch frequentierten Knotenpunkten (MIV, Rad-, Reit- und Fußverkehr) und Optimierung für eine zukünftige ÖPNV-Anbindung sowie Rettungsfahrzeuge
- Nachhaltige und effiziente Parkplatzgestaltung
- Belohnung nach Erklimmen der steileren Hänge und Erreichen des Plateaus
- Startpunkte für Ausritte, Radtouren, Wanderungen und Spaziergänge
- Eingänge auf die rekultivierten Flächen des Tagebaus als Einladung, den Strukturwandel am Tagebau Hambach zu entdecken und Einleitung des Perspektivwechsels vor Ort



Quelle: google maps



## Mobilitätsangebote

- Effiziente und nachhaltige Gestaltung und Neuordnung von Parkplätzen durch deutliche Kennzeichnung, Elektroladeinfrastruktur, versickerungsfähiges Bodenmaterial (Entsiegelung) und Begrünung
- Angebote für Radfahrende: Abstellbügel, informative Einstiege in den Hambach Loop, Reparatur-Möglichkeit und Elektroladeinfrastruktur
- Erhöhte Sicherheit durch bessere Verkehrsführung, Beleuchtung und verbesserten Zugang für Rettungsfahrzeuge (z. B. Wendekreis)
- Informationen für einen guten Einstieg in das 120 km große Wegesystem auf der Sophienhöhe



Quelle: [https://www.t-online.de/leben/reisen/reisetips/id\\_88255150/bayerischer-wald-deutschlands-aeltester-nationalpark-wird-50.html](https://www.t-online.de/leben/reisen/reisetips/id_88255150/bayerischer-wald-deutschlands-aeltester-nationalpark-wird-50.html)



Quelle: <https://www.frei-beton.ch/belags-und-mauersysteme/pflastersteine/linaro-rasenstein/>



Quelle: <https://www.adac.de/der-adac/regionalclubs/hansa/reisen-freizeit/fahrrad/>



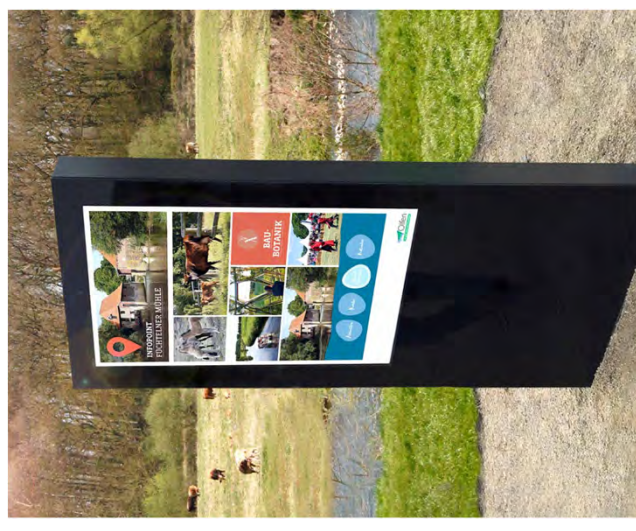
## Naturerlebnis Sophienhöhe



Quelle: <https://www.nowato.com/referenzen/#jp-carousel-30088>



Quelle: Struktur- und Nutzungskonzept



Quelle: <https://www.cyclos-design.de/stadt-olfen/>

## Willkommensinfrastruktur

- Attraktive Treffpunkte für Gruppen mit Rast- und Spielmöglichkeiten
- (Digitale) Informationen zu Attraktionen auf der Sophienhöhe: z. B. Aktuelle Ausstellung am BIZ, Wettervorhersage, Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten in der Umgebung, Naturführungen ...
- Funktionales Entsorgungssystem inklusive umweltfreundlicher, Sanitäranlagen
- Versorgungsangebote: Trinkbrunnen, Regiomaten, mobiles Café z. B. an den Sommerwochenenden
- Unterstand und Rettungspunkte

## Planungsbedarf / verwandte Projekte

- Neustrukturierung des Raums unter Beachtung weiterer, verwandter Projekte am Standort:
  - Hambach Loop
  - Pionierbauten / Besondere Orte (Stetternich und Höllen)



Quelle: [https://www.observatorium.org/observatorium/site/application/#/project\\_item\\_image/910/0](https://www.observatorium.org/observatorium/site/application/#/project_item_image/910/0)



# Naturerlebnis Sophienhöhe





Naturerlebnis Sophienhöhe

## Referenzbeispiele Material



Quelle: <https://www.pinterest.de/pin/57280226504022316/>



Quelle: <https://www.pinterest.de/pin/57280226504022320/>



Quelle: <https://www.pinterest.de/pin/229120699780262828/>

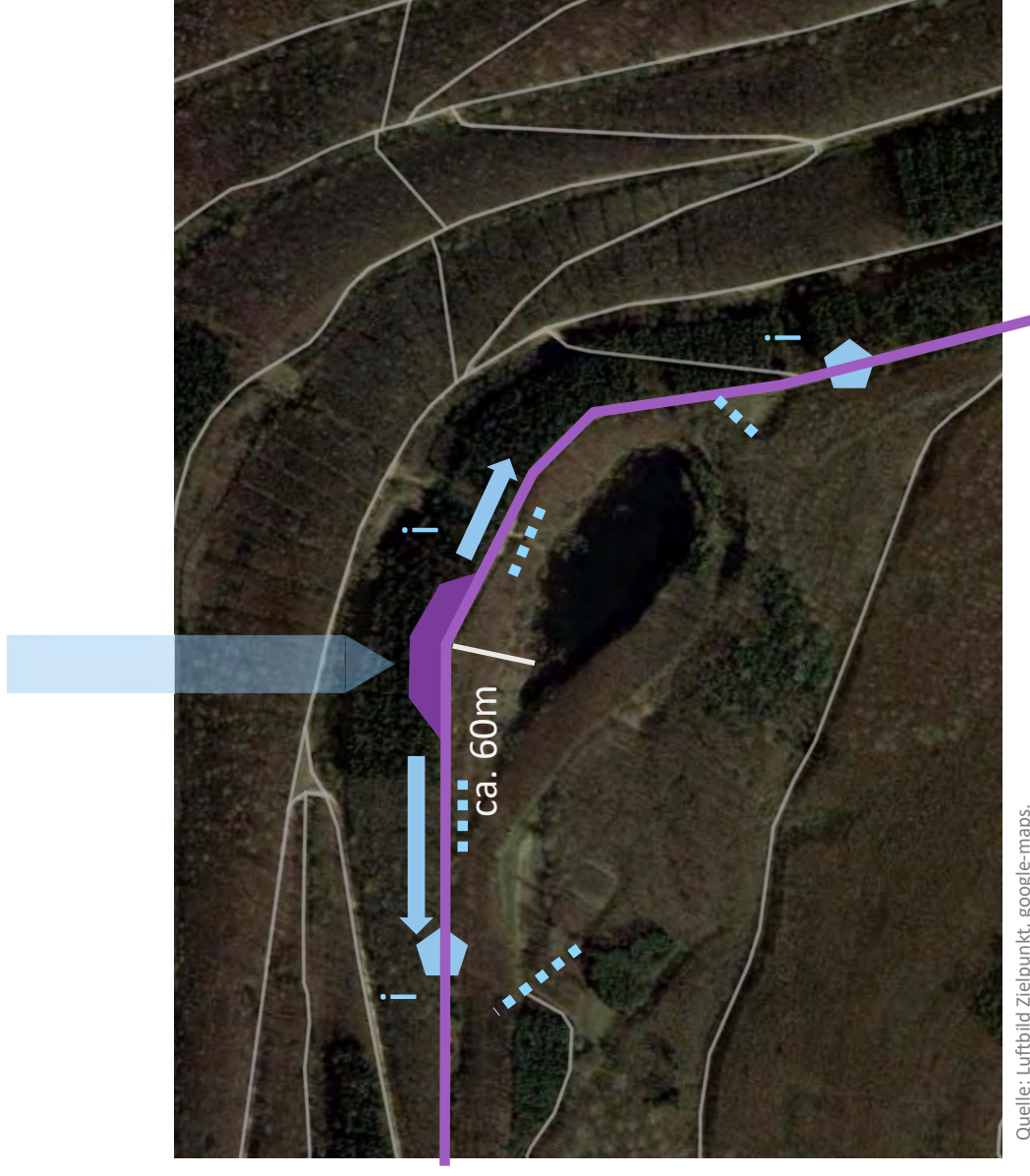


### Oberer Abschluss im Umfeld Eisvogelsee:

- Rückhaltebecken als besondere ökologische Zone
- Eisvogelvorkommen auf und am direkten Ufer des Sees

### Besucherlenkende Maßnahmen:

- Auskragung Aussichtsplattform nach Norden
- Keine Querung des Hambach Loops
- Besucherlenkung, schnelle Weiterleitung durch Beschilderung
- Baulicher/pflanzlicher Schutz (Sträucher etc.) als Barriere auch gegen Hunde (kein offener Zugang mehr zu reinen Wirtschaftswegen)
- Informationen/Hinweisschilder (Hunde, Zugang, ...)
- Eventuelle Rastpunkte entlang des Hambach Loops nicht direkt am Eisvogelsee

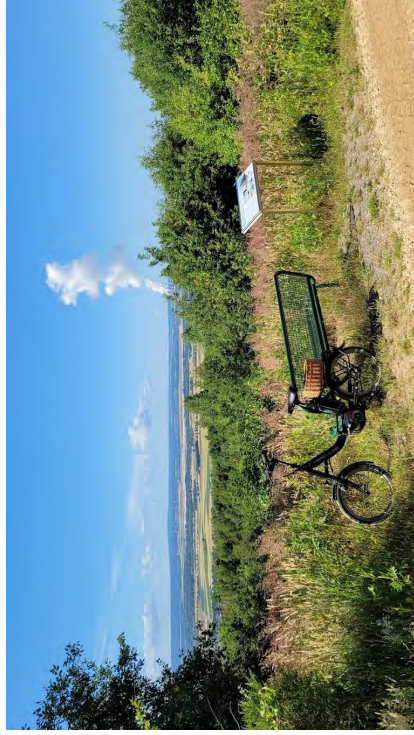


Quelle: Luftbild Zielpunkt, google-maps.



## Kommunale Ausblicke

- Angebot eines attraktiven Zielortes in angenehmer Laufdistanz der kommunalen Fußpunkte
- Belohnung nach Erklimmen der steileren Hänge und Erreichen des Plateaus
- Ermöglichung spannender (Kurz-)Wanderungen für eine breite Zielgruppe mit der Option weiterzuwandern
- Herstellung verlorener Blickbeziehung und Einleitung des Perspektivwechsels vor Ort
- Aufenthaltsqualität durch Mobiliar und Informationsangebot



Hambach Blick heute

Quelle: <https://shorturl.at/cimXS>

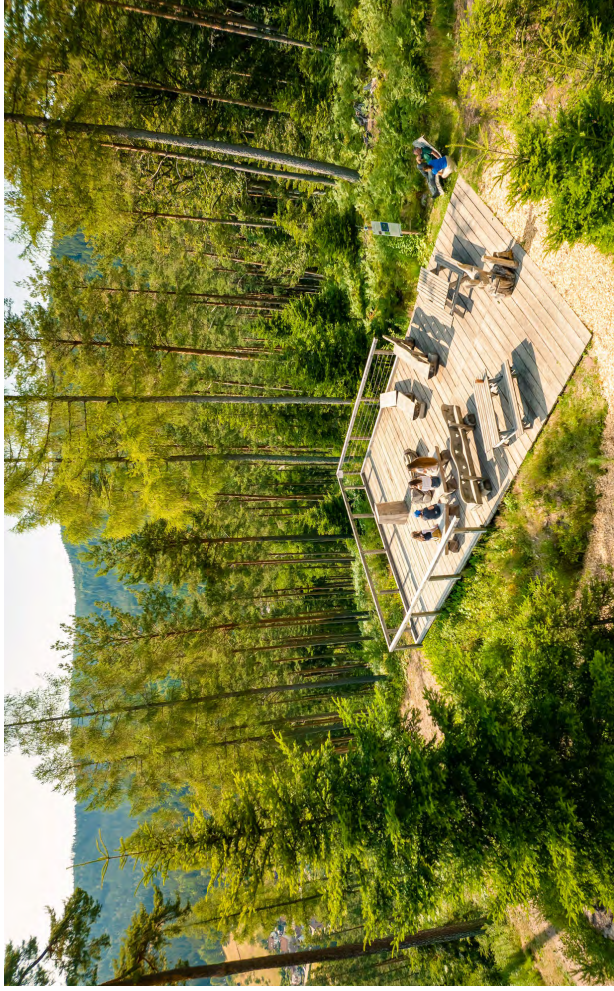


Quelle: google maps



## Kommunale Ausblicke

- Je Sophienhöhe-Kommune ein besonders gestalteter Aussichtspunkt
- Auskragende Balkone mit Blick in alle vier Himmelsrichtungen
- Zwei bestehende Aussichtspunkte: Hambach Blick und Jülicher Blick
- Ein neu anzulegender Aussichtspunkt oberhalb der Höllentreppe
- Ein neuer Aussichtspunkt im Bereich der noch entstehenden Innenkippe



Quelle: <https://www.bergfex.de/sommer/enzkloesterle/highlights/23462-heidelbeerweg-enzkloesterle-premiumwanderweg/>



Quelle: <https://www.camperco.de/news/sea-to-sky-gondola>



## Aussichtsturm Rheinisches Revier

- Blick über das Kernrevier zu allen drei Tagebauen, sowie den Kraftwerksstandorten > Wiederherstellen gekappter Sichtbeziehungen
- Bei gutem Wetter Sicht bis zum Kölner Dom
- Höchster Punkt im ganzen Revier
- Highlight auf der Gipfelroute und spannender Zielpunkte für Wanderungen
- Spürbarmachen der Dimensionen des Braunkohleabbaus



Ausblick vom heutigen Römerturm



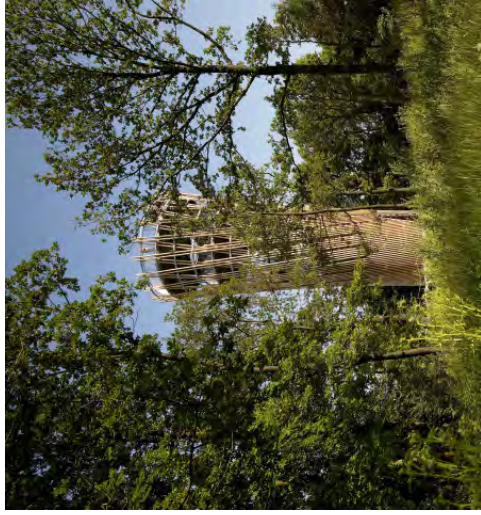
Quelle beide: google maps



## Referenzbeispiele

Im Uhrzeigersinn ab oben links:

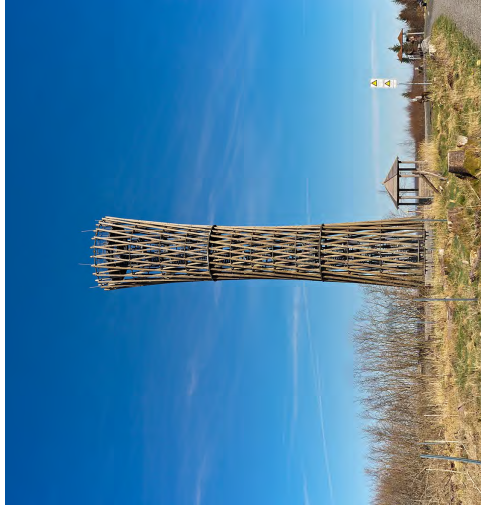
- Jübergturm
- Aussichtsturm Felixsee
- Lörmecke-Turm
- Killenbergturm
- Aussichtsturm Hardwald
- Aussichtsturm Wellerfooi



Quelle: <https://tinyurl.com/yzexs7jb>



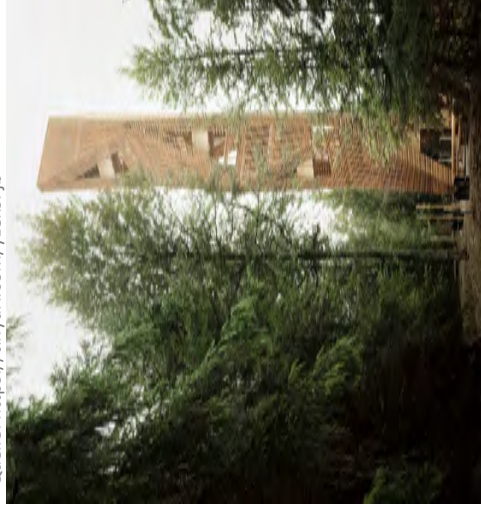
Quelle: <https://tinyurl.com/yzexs7jb>



Quelle: <https://tinyurl.com/2989cw8j>



Quelle: <https://tinyurl.com/4mkztrs6>



Quelle: <https://tinyurl.com/3wmppt2s>



Quelle: <https://tinyurl.com/3y9zv9ch>



## Mountainbike-Trail

- Eingabe aus den Kommunen im Projekt Sanfte Inwertsetzung; Unterstützung durch Flächeneigentümerin RWE Power
- Vermehrte Nachfrage bei Bürgerwerkstätten in den Projekten Struktur- und Nutzungskonzept und Rahmenplan Hambach
- Ca. 50 Teilnehmende an einem offenen Runden Tisch zum Thema MTB auf der Sophienhöhe mit hohem Interesse an aktiver Teilnahme (Instandhaltung von Strecken, Engagement in einem Verein, etc.)

## Strecke

- Lage westlich der Auffahrt zum BIZ
- Umgehen der Waldwiesen und Naturwaldzellen
- Nutzen der vorhandenen Topografie und des vorhandenen Materials
- Kein Separater Up-hill-Weg notwendig (Asphaltierte Auffahrt zum BIZ)
- Besondere entschleunigende Sicherheitsmaßnahmen an Kreuzungen
- Regelmäßige Wartung und Instandhaltung
- Enge Zusammenarbeit mit den Fahrer:innen vor Ort



Voriäufiger Verlauf des MTB-Trails (ca. 3,5 km)

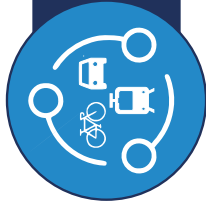


# HAMBACH LOOP

25



# Streckenprüfung und Maßnahmenentwicklung Hambach Loop



Prüfung vorhandener Konzepte und Unterlagen,  
Bestandsanalyse der aktuellen Verkehrssituation



Bestimmung und Abstimmung eines  
Streckenverlaufs des Hambach Loop



Maßnahmenentwicklung, Kosten und Priorisierung

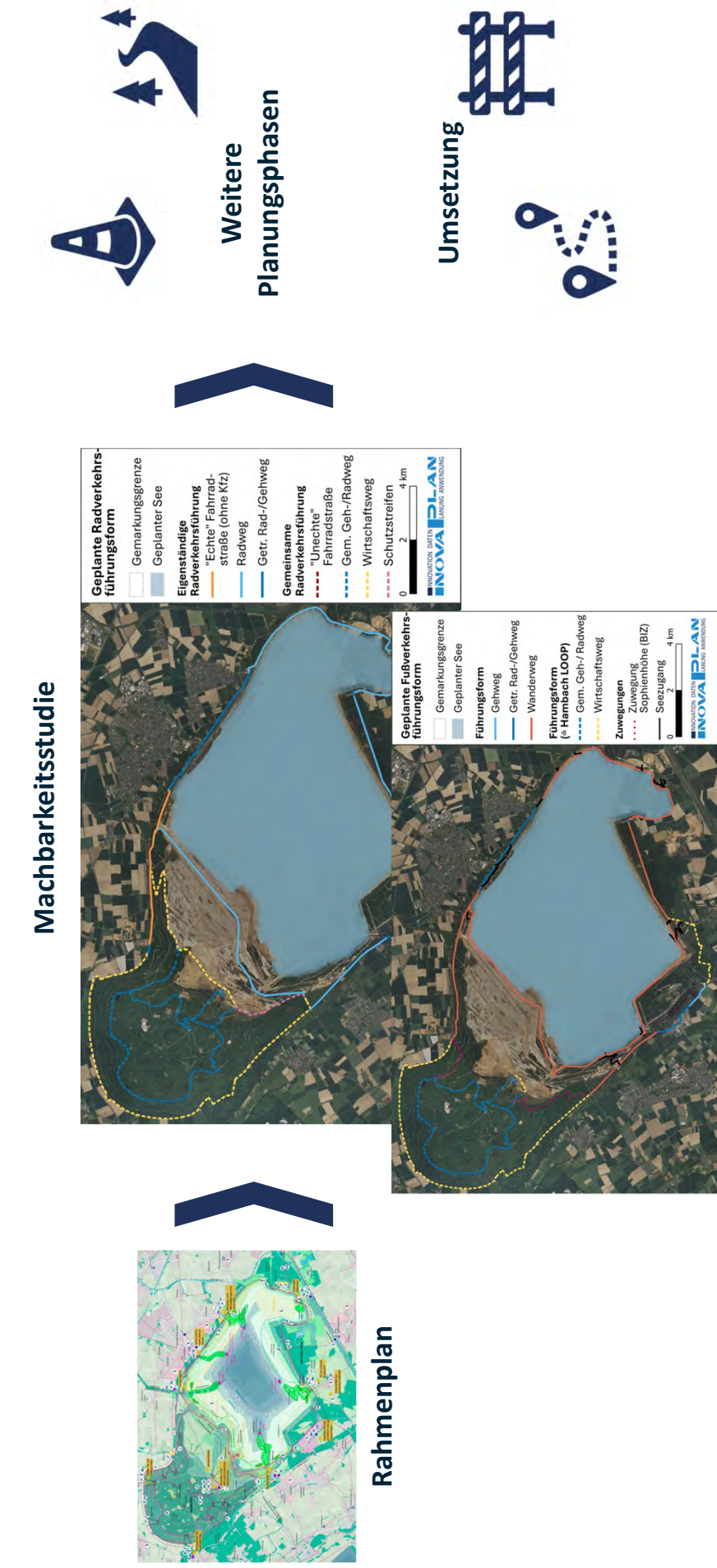
Januar 2024



Juni 2025



# Einordnung der Machbarkeitsstudie





## Bauabschnitte

- Gemarkungsgrenze
- Geplanter See

## Hambach LOOP

- Abschnitt 01 - 05
- Abschnitt 06
- Abschnitt 07, 08
- Abschnitt 09 - 12
- Interimslösungen





## Streckenverlauf Merzenich

- In Abstimmung mit den beteiligten Akteuren wird eine Kombination der Varianten B1, C2 und C4 festgelegt
- Verlauf weitestgehend auf bestehenden Wegestrukturen
- geringer planerischer und baulicher Aufwand
- deutlich geringerer Eingriff in den Baumbestand realisieren



- Verlauf auf ehemaliger A4, dann abweichend vom Rahmenplan Abbiegung in Richtung Bürgewald (vgl. Nummer 1)
- gemäß Wunsch von Merzenich Führung auf bestehenden Wegen entlang der neu angepflanzten Fledermausleitstrukturen (vgl. Nummer 2)
- Weiterer Verlauf durch Wald Richtung Niederzier verläuft (vgl. Nummer 3)



# Streckenverlauf Merzenich – Variantendiskussion





# Streckenverlauf Merzenich – Variantendiskussion

## Variante A:

- Führung des Rahmenplans und seenaher Verlauf entlang Sicherheitslinie Richtung Tagesanlagen
- keine vorhandenen Wegestrukturen nutzbar (verworfen)

## Variante B:

- Verlauf gemäß Wunsch der Gemeinde Merzenich entlang der Fledermausleitstrukturen (B1) und im Weiteren in einer Querspanne (B2) Richtung Tagesanlagen
- weniger kurvig und umwegig (im Vergleich zu Variante C)
- Ertüchtigung Querspanne nur mit Brückenbauwerk oder Materialauffüllung möglich/ bei plangleicher Führung Eingriff in den Baumbestand erforderlich

## Variante C:

- Führung auf vorhandenen Wegestrukturen durch den Bürgewald (C2)
- umwegiger und seeentfernter Verlauf (im Vergleich zu Variante B)
- Variante C3 umwegig und in spitzem Winkel über die Brücke der ehemaligen A4
- In der alternativen Variante C4 Streckenführung ohne Steigung über einen Betriebsweg von RWE





## Streckenverlauf Niederzier – Nord

- Verlauf von Titz kommend bis zum Wanderparkplatz Alt-Lich entlang des bestehenden Wirtschaftswegs (vgl. Nummer 1)
- im Bereich des Parkplatzes Verlauf am südlichen Rand (vgl. Nummer 2), was Entflechtung des Radverkehrs vom ein- und ausparkenden Kfz-Verkehr ermöglicht
- ab dem Parkplatz Verlauf entlang der bestehenden Betriebsstraße von RWE (vgl. Nummer 3)





## Streckenverlauf Niederzier – Südwest

- Streckenverlauf im Übergang Bürgewald zu Tagesanlagen (vgl. Nummer 1)
- weiterer Verlauf auf bestehender Straße, die sich abschnittsweise auf RWE Werksgelände befindet (vgl. Nummer 2)
- Davon ausgehend gemäß den aktuellen Planungen zur Nachnutzung der Tagesanlagen westlich des Kohlebunkers (vgl. Nummer 3)
- Nördlich der Tagesanlagen Verlauf auf bestehenden Wegen vorbei am Umspannwerk des Elektrizitätswerks (vgl. Nummer 4) in einem geradlinigen Verlauf Richtung Jülich (vgl. Nummer 6)
- aufgrund Einrichtung Solarfelds durch RWE wurde Verlegung des Streckenverlaufs in Abstimmung mit RWE und der Gemeinde Niederzier (vgl. Nummer 5)





# Streckenverlauf Niederzier – Sophienhöhe



- Im Braunkohleplan ist für die ehemalige Landesstraße L 12 und Bundesstraße B 55 zwischen Niederzier und Elsdorf nachrichtlich eine Ersatzleistung (L 276n) vorgesehen (vgl. Nummer 1-3).
- Planung und Realisierung erfordert eigenes Planfeststellungsverfahren (durch Straßen NRW zu beantragen)
- auf Sophienhöhe Verlauf größtenteils auf bestehenden Wegen gemäß Rahmenplan (vgl. Nummer 6)
- kurzer Streckenabschnitt beim BIZ wurde an den aktuellen Planungsstand des Beweidungsprojekts Sophienhöhe angepasst (vgl. Nummer 7).



## Streckenverlauf Niederzier – Sophienhöhe



- Verlauf abweichend vom Rahmenplan entlang des Hauptwirtschaftswegs von RWE (vgl. Nummer 4-5) bis zum geplanten BIZ auf der Sophienhöhe Richtung Elsdorf (vgl. Nummer 5)
- auf Sophienhöhe Verlauf größtenteils auf bestehenden Wegen gemäß Rahmenplan (vgl. Nummer 6)
- kurzer Streckenabschnitt beim BIZ wurde an den aktuellen Planungsstand des Beweidungsprojekts Sophienhöhe angepasst (vgl. Nummer 7).
- Abweichung vom Rahmenplan: basierend auf dem Verlauf des geplanten Hauptwirtschaftswegs von RWE eine direktere Verbindung zur Umrundung der Sophienhöhe in Höhenlage gewählt (vgl. Nummer 8)



# Streckenverlauf Jülich – Variantendiskussion

- im südlichen Bereich Verlauf innerhalb eines FFH-Gebiets sowie entlang einer Naturwaldzelle  
→ Alternativenprüfung
- Variante A: Führung entlang FFH-Gebiet, kein Weg vorhanden (Variante verworfen)
- Variante C: Verlauf auf bestehenden Wegeverbindung; auf 1,2 Kilometer Strecke rund 25 Höhenmeter zunächst bergauf und dann bergab überwunden werden (Variante verworfen)
- Variante B: entsprechend Streckenverlauf der Radverkehrsnetze des Rheinischen Reviers für 2040 sowie des Kreises Düren; im Bestand Wegeverbindung vorhanden; Verlauf ebenfalls innerhalb eines FFH-Gebiets sowie entlang einer Naturwaldzelle; 1,5 Kilometer lediglich rund 4 Höhenmeter





# Streckenverlauf Jülich

- Verlauf entlang Vorzugsvariante B: im schützenswerten Gebiet ist hier ggf. kein Ausbau auf die vorgegebenen Standards einer Radvorrangroute möglich (vgl. Nummer 1)
- Im nördlichen Bereich entsprechend Verlauf des Radwanderwegs „Wasserburgen-Route“ (vgl. Nummer 2)
- auf Sophienhöhe Verlauf auf bestehenden Wegen gemäß Rahmenplan (vgl. Nummer 3)



# Streckenverlauf Titz

- entspricht in Fortführung des Verlaufs aus Jülich ebenfalls der Wasserburgen-Route (vgl. Nummer 1)
- ab dem geplanten Höller Tor (vgl. Nummer 2) Führung entlang des bestehenden Wirtschaftswegs weiter Richtung Niederzier Nord
- Verlauf östlich des Höller Tor aufgrund einer erforderlichen Auffangfläche für den Überlauf des Eisvogelsees leicht umwegig (vgl. Nummer 3).
- Auf der Sophienhöhe Verlauf auf bestehenden Wegen gemäß Rahmenplan (vgl. Nummer 4).





## Nächste Schritte

- nächster Projektschritt: Findung eines Baulastträgers und Verkehrssicherungspflichtigen für den Hambach Loop
- NRW.URBAN unterstützt die Neuland Hambach bei diesem Prozessschritt maßgeblich
- In diesem Zusammenhand: Auftaktgespräche und Workshops u. a. mit Beteiligung des Kreises Düren
- Entscheidung zum Modell der Baulastträgerschaft Ende 2025 zu erwarten
- Laufende Abstimmung mit dem Kreis Düren sowie dem Rhein-Erft-Kreis zur frühzeitigen Berücksichtigung genehmigungsrechtlicher Rahmenbedingungen

